

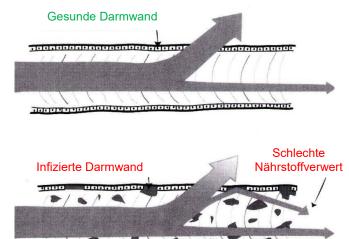
Cavrol Nr. 6232

Produkt aus Pflanzenextrakten und essenziellen Ölen zur Aufrechterhaltung der Darmgesundheit

Kokzidiose – ein wirtschaftlich ernst zu nehmendes Problem

Kokzidiose wird durch Protozoen verursacht, einem einzelligen Parasiten der Gattung Eimeria, der sich im Darmgewebe vermehrt und für den die meisten Tiere anfällig sind.

Kokzidiosen können subklinisch verlaufen, aber sie beeinflussen die Leistungen in der Regel dadurch, dass die Nährstoffe auf Grund der Abnutzung der Darmwand-Zellen, welche von Oozyten befallen werden nicht mehr gut aufgenommen werden können. Diese Schäden können nicht mehr rückgängig gemacht werden. Ein anhaltender Befall führt zu Durchfall und Abgängen.



Stress, hohe Tierdichte, ungünstige Umgebungs- und Hygienebedingungen wie z.B. eine nasse Einstreu können das Kokzidioseproblem verstärken. Die Herausforderung liegt darin die Kontaminierung so gering zu halten, dass kein wirtschaftlicher Schaden entsteht.

Wirkungsweise von Cavrol

Cavrol besteht aus ausgewählten natürlichen Pflanzenextrakten und essenziellen Ölen auf der Basis von Oreganum. Cavrol reduziert die Überlebensfähigkeit und die Vermehrungskapazität und die Sporulation von Protozoen. Cavrol reduziert die Überlebensfähigkeit von Protozoen durch die Zerstörung von deren Zellmembranen. Das Darmgewebe sowie die natürliche Abwehr der Tiere wird nachhaltig geschützt.

Tiere welche mit Cavrol gefüttert wurden, zeigten in Modellversuchen eine markant niedrige Beschädigung der Darmschleimhaut. Zudem wurde nachgewiesen, dass die Ausscheidungen von Oozyten stark reduziert waren.

Zusammenfassend konnte beim Einsatz von Cavrol folgende Effekte beim Tier gemessen werden:

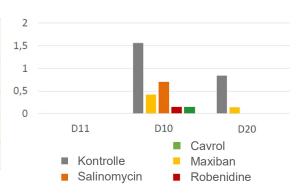
- ✓ Erhöhung der Darmwanddicke durch Stimulierung der Darmwand produzierenden Zellen
- ✓ Verminderung der Darmwanddurchlässigkeit durch die Verstärkung der Verbindungselemente der Darmwand
- ✓ Reduzierte Gehalte an Protozoen und krankmachenden Bakterien
- √ Tiefere Abgangsraten
- ✓ Höhere Tageszunahmen und tiefere Futterwertung dank verbesserter Nährstoffabsorption

Cavrol im Vergleich zu Kokzidiostatika beim Einsatz im Mastgeflügel

Gehalte an krankmachenden Eimeria-Keimen 10 Tage nach der Behandlung

	Kontrolle	Maxiban	Salinomycin	Robenidin	Cavrol
Total Oozyten	735 036ª	341 957 ^b	316 300 ^b	193 414 ^b	136 871 ^b
E. acervulina	727 186ª	339 914ab	314 357ab	191 757ab	133 186 ^b
E. maxima	1 336ª	1 557ª	429ª	100ª	757ª
E. tenella	6 514ª	486ª	1 514ª	155 7 ª	2 929ª

Grad der Darmverletzung 10 bzw. 20 Tage nach der Behandlung



Tageszunahme und Futterwertung nach 25 bzw. 49 Tagen

	LG Tg25	TZN (g)	FV	LGT 4g	TZW (g)	FV
Kontrolle	876 ^(a)	33,4 ^(a)	1,881 ^(a)	2 745	55,18	2,22
Maxiban	1 O11(b)	38,8 ^(b)	1,620 ^(b)	2 858	57,49	2,123
Salinomycin	983(p)	37,68 ^(b)	1,668 ^(b)	2 832	56,96	2,088
Robenidin	958 ^(b)	36,72 ^(b)	1,696 ^(b)	2 800	56,31	2,125
Cavrol	955 ^(b)	36,56 ^(b)	1,719 ^(b)	2826	56,8	2,11

Resultate: Signifikante Reduktion der Oozyten Ausscheidung

Deutlich reduzierte Entzündungen im Darm

Signifikante Verbesserung der Zunahmen und der Futterverwertung

Die Wirkung von Cavrol ist ebenbürtig zu den Kokzidiostatika

Einsatz: Mastgeflügel 0.5 kg pro Tonne Futter

Legehennen0.5 kg pro Tonne FutterMasttruten0.5 kg pro Tonne FutterKaninchen0.5 kg pro Tonne Futter

Verpackung: Sack à 20 kg / Palett à 1000 kg

Haltbarkeit: 12 Monate; trocken lagern

Cavrol ist eine vielversprechende natürliche Alternative zum Ersatz der Kokzidiostatika im Futter

PROBIOTIC AG

Kirchbergstrasse 13 Tel. 034 427 00 20 3401 Burgdorf Fax 034 427 00 05

info@probiotic.ch www.probiotic.ch

